

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen Solundo B.V.

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Herausgegeben von der Solundo B.V. mit Sitz in NL-8071 CW Nunspeet, Industrieweg 66.

Inhaltsangabe:

- Artikel 1 - Definitionen
- Artikel 2 - Identität der Unternehmerin
- Artikel 3 - Anwendungsbereich
- Artikel 4 - Das Angebot
- Artikel 5 - Der Vertrag
- Artikel 6 - Widerrufsrecht
- Artikel 7 - Kosten im Widerrufsfall
- Artikel 8 - Ausschluss Widerrufsrecht
- Artikel 9 - Der Preis
- Artikel 10 - Konformität und Garantie
- Artikel 11 - Lieferung und Ausführung
- Artikel 12 - Bezahlung
- Artikel 13 - Beschwerdeverfahren
- Artikel 14 - Rechtswahl
- Artikel 15 - Ergänzende oder abweichende Bestimmungen

Artikel 1 - Definitionen

In diesen Bedingungen wird verstanden unter:

1. **Bedenkzeit:** die Frist, innerhalb derer der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann;
2. **Verbraucher:** eine natürliche Person, die nicht in Ausübung eines Berufs oder Betriebs handelt und mit der Unternehmerin einen Fernabsatzvertrag schließt;
3. **Tag:** Kalendertag;
4. **Dauerschuldverhältnis:** ein Fernabsatzvertrag in Bezug auf eine Reihe von Produkten und/oder Dienstleistungen, bei denen sich die Verpflichtung zur Lieferung beziehungsweise Erbringung und/oder Abnahme über einen gewissen Zeitraum erstreckt;
5. **dauerhafter Datenträger:** jedes Mittel, das es dem Verbraucher oder der Unternehmerin ermöglicht, an ihn oder sie persönlich gerichtete Informationen so abzuspeichern, dass eine spätere Einsichtnahme und unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen möglich ist.
6. **Widerrufsrecht:** die Möglichkeit des Verbrauchers, innerhalb der Bedenkzeit vom Abschluss des Fernabsatzvertrags Abstand zu nehmen;
7. **Musterformular:** das durch die Unternehmerin bereitgestellte für die Erklärung eines Widerrufs bestimmte Musterformular, das ein Verbraucher ausfüllen kann, wenn er sein Widerrufsrecht ausüben möchte.
8. **Unternehmerin:** die natürliche oder juristische Person, die Verbrauchern die Produkte und/oder Dienstleistungen aus der Ferne anbietet;

9. **Fernabsatzvertrag:** ein Vertrag, bei dem im Rahmen eines von der Unternehmerin organisierten Systems für den Fernabsatz von Produkten und/oder Dienstleistungen bis einschließlich zum Vertragsabschluss ausschließlich eine oder mehrere Techniken der Fernkommunikation verwendet werden;

10. **Technik zur Fernkommunikation:** Technisches Mittel, das zum Abschluss eines Vertrags verwendet werden kann, ohne dass sich Verbraucher und Unternehmerin gleichzeitig im selben Raum treffen.

11. **Allgemeine Bedingungen:** die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen der Unternehmerin.

Artikel 2 - Identität der Unternehmerin

Solundo B.V., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung niederländischen Rechts, handelnd unter dem Namen

Solundo Veranda Solutions

Industrieweg 66, NL-8071 CW Nunspeet

Telefonnummer: +31 (0) 341 75 92 29

E-Mail-Adresse: info@solundo.nl

HK-Nummer: 75292025

UID-Nummer: NL860225938B01

Artikel 3 - Anwendungsbereich

1. Diese allgemeinen Bedingungen finden Anwendung auf jedes Angebot der Unternehmerin und auf alle zwischen der Unternehmerin und dem Verbraucher zustande gekommenen Fernabsatzverträge und Bestellungen.
2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird dem Verbraucher der Wortlaut dieser allgemeinen Bedingungen zur Verfügung gestellt. Sollte dies nach vertretbarer Betrachtung nicht möglich sein, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags mitgeteilt, dass die allgemeinen Bedingungen bei der Unternehmerin eingesehen werden können und auf Wunsch des Verbrauchers so schnell wie möglich kostenlos zugeschickt werden.
3. Wird der Fernabsatzvertrag auf elektronischem Weg geschlossen, kann dem Verbraucher der Wortlaut dieser allgemeinen Bedingungen abweichend von der Regelung im vorstehenden Absatz auf elektronischem Weg in einer Weise zur Verfügung gestellt werden, die gewährleistet, dass der Verbraucher diesen einfach auf einem dauerhaften Datenträger abspeichern kann. Sollte dies nach vertretbarer Betrachtung nicht möglich sein, wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags mitgeteilt, wo die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf elektronischem Weg aufgerufen werden können, und ferner, dass diese auf Wunsch des Verbrauchers auf elektronischem

Weg oder auf andere Weise kostenlos zugeschickt werden.

4. Für den Fall, dass neben diesen allgemeinen Bedingungen auch spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen Anwendung finden, sind Absatz 2 und 3 entsprechend anwendbar und kann sich der Verbraucher bei widersprüchlichen Bestimmungen stets auf die anwendbare Bestimmung berufen, die für ihn günstiger ist.

5. Für den Fall, dass eine oder mehrere Bestimmungen in diesen allgemeinen Bedingungen zu irgendeinem Zeitpunkt vollständig oder teilweise nichtig sind oder erfolgreich angefochten werden, bleiben der Vertrag und diese Bedingungen im Übrigen in Kraft und wird die betreffende Bestimmung in gegenseitigem Einvernehmen durch eine Bestimmung ersetzt, die dem Zweck der ursprünglichen so weit wie möglich Rechnung trägt.

6. Angelegenheiten, die diese allgemeinen Bedingungen nicht regeln, sind „im Lichte“ dieser allgemeinen Bedingungen zu beurteilen.

7. Bei Unklarheiten in Bezug auf die Auslegung oder den Inhalt einer oder mehrerer Bestimmungen unserer Bedingungen hat eine Auslegung „im Lichte“ dieser allgemeinen Bedingungen zu erfolgen.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben.

2. Das Angebot ist freibleibend. Die Unternehmerin ist berechtigt, das Angebot zu ändern und anzupassen.

3. Das Angebot enthält eine vollständige und präzise Beschreibung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um dem Verbraucher eine angemessene Beurteilung des Angebots zu ermöglichen. Sollte die Unternehmerin Abbildungen verwenden, geben diese die angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen wahrheitsgetreu wieder. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot binden die Unternehmerin nicht.

4. Im Falle einer zusammengesetzten Preisangabe ist die Lieferantin nicht verpflichtet, einen Teil des Auftrags für einen entsprechenden Teil des angegebenen Preises auszuführen. Wenn nicht anders angegeben, gelten Angebote nicht automatisch auch für künftige Aufträge.

5. Abbildungen, Spezifikationen und Daten im Angebot sind lediglich indikativer Art und berechtigen weder zu einer Entschädigung noch zur Auflösung des Vertrags.

6. Alle Standardüberdachungen werden mit CE-Kennzeichnung geliefert. Gegen Aufpreis kann die Unternehmerin Konstruktionsberechnungen und Zeichnungen zur Verfügung stellen.

7. Abbildungen von Produkten geben die angebotenen Produkte wahrheitsgetreu wieder. Die Unternehmerin kann nicht garantieren, dass die wiedergegebenen Farben exakt den tatsächlichen Farben der Produkte entsprechen.

8. Jedes Angebot enthält die Informationen, die notwendig sind, damit für den Verbraucher deutlich ist, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dabei geht es insbesondere um:

- den Preis einschließlich Steuern;
- die etwaigen Versandkosten;
- die Art und Weise, wie der Vertrag zustande kommen wird und welche Maßnahmen dafür erforderlich sind;
- die Angabe, ob der Verbraucher ein Widerrufsrecht hat;
- die Art und Weise der Bezahlung, Lieferung und Vertragsausführung;
- die Frist für die Annahme des Angebots oder die Frist, innerhalb derer die Unternehmerin den Preis garantiert;
- die Höhe des Tarifs für Fernkommunikation, wenn die Kosten für die Nutzung der Technik zur Fernkommunikation nicht zum Basistarif für das genutzte Kommunikationsmittel abgerechnet, sondern auf einer anderen Grundlage berechnet werden;
- die Angabe, ob der Vertrag nach dessen Zustandekommen archiviert wird und auf welche Weise der Verbraucher diesen gegebenenfalls einsehen kann;
- die Angabe, auf welche Art und Weise der Verbraucher vor Abschluss des Vertrags die durch ihn im Rahmen des Vertrags bereitgestellten Daten kontrollieren und auf Wunsch berichtigen kann;
- die etwaigen anderen Sprachen neben Niederländisch, in denen der Vertrag geschlossen werden kann;
- die Verhaltensregeln, denen sich die Unternehmerin unterworfen hat, sowie die Angabe, auf welche Art und Weise der Verbraucher diese Verhaltensregeln auf elektronischem Weg aufrufen kann;

- im Falle eines Dauerschuldverhältnisses die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags sowie
- verfügbare Maße, Farben und Materialarten.

Artikel 5 - Der Vertrag

1. Der Vertrag kommt vorbehaltlich der Regelung in Absatz 4 zustande, sobald der Verbraucher das Angebot angenommen hat und die darin angegebene Bedingungen erfüllt sind.

2. Wenn der Verbraucher das Angebot auf elektronischem Weg angenommen hat, bestätigt die Unternehmerin auf elektronischem Weg unverzüglich den Eingang der Annahme des Angebots. Solange die Unternehmerin nicht den Eingang dieser Annahme bestätigt hat, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen.

3. Wenn der Vertrag auf elektronischem Weg zustande kommt, trifft die Unternehmerin geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung der elektronischen Datenübertragung und sorgt für eine sichere Web-Umgebung. Wenn der Verbraucher auf elektronischem Weg bezahlen kann, wird die Unternehmerin geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen.

4. Die Unternehmerin kann sich - soweit rechtlich zulässig - darüber informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über alle Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn die Unternehmerin anlässlich dieser Erkundigungen gute Gründe hat, den Vertrag nicht zu schließen, ist sie berechtigt, eine Bestellung oder Anfrage unter Angabe von Gründen abzulehnen oder an die Ausführung besondere Bedingungen zu knüpfen.

5. Die Unternehmerin übermittelt dem Verbraucher mit dem Produkt oder der Dienstleistung die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise, die gewährleistet, dass sie vom Verbraucher zugänglich auf einem dauerhaften Datenträger gespeichert werden können:

- a. die Besucheradresse der Niederlassung der Unternehmerin, an die sich der Verbraucher mit Beschwerden wenden kann;
- b. die Angabe, unter welchen Bedingungen und auf welche Art und Weise der Verbraucher das Widerrufsrecht ausüben kann, oder die eindeutige Mitteilung, dass das Widerrufsrecht ausgeschlossen ist;
- c. Angaben zu Garantien und zum bestehenden Kundendienst;
- d. die in Artikel 4 Absatz 3 dieser Bedingungen genannten Daten, es sei denn, die Unternehmerin hat dem Verbraucher diese

Daten bereits vor Vertragsausführung bereitgestellt;

e. die Voraussetzungen für eine Kündigung des Vertrags, wenn der Vertrag eine Laufzeit von über einem Jahr hat oder unbefristet ist.

6. Im Falle eines Dauerschuldverhältnisses findet die Regelung im vorstehenden Absatz lediglich Anwendung auf die erste Lieferung.

7. Jeder Vertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung der hinreichenden Verfügbarkeit der betreffenden Produkte geschlossen.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen aufzulösen. Diese Bedenkzeit beginnt am Tag, nachdem das Produkt bei dem Verbraucher oder einem durch den Verbraucher ausgewählten und gegenüber der Unternehmerin bekannt gegebenen Vertreter eingetroffen ist.

2. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher sorgfältig mit dem Produkt und der Verpackung umgehen. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder verwenden, der erforderlich ist, um beurteilen zu können, ob er das Produkt behalten möchte. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausübt, wird er das Produkt samt allen gelieferten Zubehörteilen und - sofern nach vertretbarer Betrachtung möglich - im Originalzustand und in der Originalverpackung unter Einhaltung der durch die Unternehmerin erteilten angemessenen und eindeutigen Anweisungen an die Unternehmerin zurückschicken.

3. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben möchte, ist er verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Produkts eine entsprechende Erklärung gegenüber der Unternehmerin abzugeben. Für die Erklärung seines Widerrufs hat der Verbraucher das Musterformular zu verwenden. Nachdem der Verbraucher erklärt hat, sein Widerrufsrecht ausüben zu wollen, hat der Kunde das Produkt innerhalb von 14 Tagen zurückzuschicken. Der Verbraucher muss - beispielsweise im Wege einer Einlieferungsbescheinigung - nachweisen, dass die gelieferten Artikel fristgerecht zurückgeschickt worden sind.

4. Wenn der Kunde nicht innerhalb der in Absatz 2 und 3 genannten Fristen erklärt hat, sein Widerrufsrecht ausüben zu wollen, beziehungsweise das Produkt an

die Unternehmerin zurückgeschickt hat, kann der Kauf nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Artikel 7 - Kosten im Widerrufsfall

1. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausübt, trägt er höchstens die Kosten der Rücksendung.
2. Hat der Verbraucher einen Betrag bezahlt, wird die Unternehmerin diesen Betrag so schnell wie möglich zurückzahlen, in jedem Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Widerruf. Voraussetzung für die Rückzahlung ist jedoch, dass das Produkt bereits bei dem Online-Händler eingetroffen ist oder ein eindeutiger Beweis für die vollständige Rücksendung vorgelegt werden kann. Die Rückzahlung erfolgt über dieselbe Zahlungsmethode, die der Verbraucher verwendet hatte, es sei denn, der Verbraucher erteilt ausdrücklich seine Zustimmung zu einer anderen Zahlungsmethode.
3. Bei Schäden am Produkt durch unachtsamen Umgang des Verbrauchers selbst haftet der Verbraucher für eine etwaige Wertminderung des Produkts.
4. Der Verbraucher kann für die Wertminderung des Produkts nicht haftbar gemacht werden, wenn die Unternehmerin vor Abschluss des Kaufvertrags nicht alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über das Widerrufsrecht bereitgestellt hat.

Artikel 8 - Ausschluss Widerrufsrecht

1. Die Unternehmerin kann gemäß Absatz 2 und 3 das Widerrufsrecht des Verbrauchers für Produkte ausschließen. Ein Ausschluss des Widerrufsrechts gilt nur dann, wenn die Unternehmerin im Angebot oder jedenfalls rechtzeitig vor Vertragsschluss deutlich auf den Ausschluss hingewiesen hat.
2. Möglich ist ein Ausschluss des Widerrufsrechts nur für Produkte:
 - a. die die Unternehmerin nach Vorgaben des Verbrauchers hergestellt hat;
 - b. die eindeutig persönlicher Art sind;
 - c. die aufgrund ihrer Art nicht zurückgeschickt werden können;
 - d. die schnell verderben oder altern können;
 - e. deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterworfen ist, auf die die Unternehmerin keinen Einfluss hat.
3. Möglich ist ein Ausschluss des Widerrufsrechts nur für Dienstleistungen:
 - a. in Form von Unterkunfts-, Transport- oder Montageleistungen, die an einem bestimmten Datum oder in einem bestimmten Zeitraum zu erbringen sind;
 - b. mit deren Erbringung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers bereits vor Ablauf der Bedenkzeit begonnen wurde.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Solundo B.V.
2020

Artikel 9 - Der Preis

1. Während der im Angebot genannten Gültigkeitsdauer werden die Preise für die angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen außer im Falle geänderter Umsatzsteuersätze nicht erhöht.
2. Abweichend von dem vorstehenden Absatz kann die Unternehmerin Produkte oder Dienstleistungen, deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die die Unternehmerin keinen Einfluss hat, mit variablen Preisen anbieten. Auf den Umstand, dass die Preise Schwankungen unterliegen, und den Umstand, dass angegebene Preise lediglich Richtpreise darstellen, wird im Angebot hingewiesen.
3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Zustandekommen des Vertrags sind nur dann zulässig, wenn sie auf gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen beruhen.
4. Preiserhöhungen nach Ablauf von 3 Monaten nach Zustandekommen des Vertrags sind nur dann zulässig, wenn die Unternehmerin diese ausbedungen hat und:
 - a. diese auf gesetzlichen Regelungen oder Bestimmungen beruhen oder
 - b. der Verbraucher befugt ist, den Vertrag mit Wirkung zum Tag des Inkrafttretens der Preiserhöhung zu kündigen.
5. Die im Angebot für Produkte oder Dienstleistungen genannten Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.
6. Alle Preise gelten vorbehaltlich etwaiger Druck- und Setzfehler. Für die Folgen von Druck- und Setzfehlern wird keine Haftung übernommen. Bei Druck- und Setzfehlern ist die Unternehmerin nicht verpflichtet, das Produkt zu dem falsch angegebenen Preis zu liefern.

Artikel 10 - Konformität und Garantie

1. Die Unternehmerin steht dafür ein, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen dem Vertrag, den im Angebot angegebenen Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und/oder Tauglichkeit sowie den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften entsprechen. Sofern vereinbart, steht die Unternehmerin dafür ein, dass das Produkt für einen anderen als den üblichen Zweck geeignet ist.
2. Eine durch die Unternehmerin, den Hersteller oder den Importeur gewährte Garantie lässt die gesetzlich geregelten Rechte und Forderungen, die der Verbraucher auf Grundlage des Vertrags gegen die Unternehmerin hat, unberührt.

Version 1.0 - Januar

3. Etwaige Mängel oder Falschlieferungen sind der Unternehmerin innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung schriftlich anzuzeigen. Die Produkte sind in der Originalverpackung und im Neuzustand zurückzuschicken.

4. Die Garantiefrist der Unternehmerin entspricht der Garantiefrist des Herstellers. Die Unternehmerin ist allerdings unter keinen Umständen dafür verantwortlich, dass sich die Produkte für jeden beliebigen durch den Verbraucher angestrebten Zweck eignen, und ebenso wenig für etwaige Empfehlungen bezüglich des Gebrauchs oder der Verwendung der Produkte.

5. Die Garantie gilt nicht, wenn:

- der Verbraucher die gelieferten Produkte selbst repariert und/oder bearbeitet hat oder durch Dritte hat reparieren und/oder bearbeiten lassen;
- die gelieferten Produkte abnormalen Bedingungen ausgesetzt waren oder anderweitig unachtsam oder unter Missachtung der durch die Unternehmerin erteilten und/oder auf der Verpackung angegebenen Anweisungen behandelt worden sind;
- die Mangelhaftigkeit ganz oder teilweise auf Vorschriften zurückzuführen ist, die von staatlicher Seite in Bezug auf die Art oder Qualität der verwendeten Materialien eingeführt wurden oder werden.

Artikel 11 - Lieferung und Ausführung

1. Die Unternehmerin wird bei der Entgegennahme und Ausführung von Produktbestellungen und bei der Beurteilung von Anfragen für die Erbringung von Dienstleistungen größtmögliche Sorgfalt walten lassen.

2. Lieferort ist die Adresse, die der Verbraucher der Unternehmerin bekannt gegeben hat.

3. Unter Beachtung der Regelung in Absatz 4 dieses Artikels wird die Unternehmerin angenommene Bestellungen zügig ausführen, in jedem Fall aber innerhalb von 30 Tagen, es sei denn, der Verbraucher hat einer längeren Ausführungsfrist zugestimmt. Verzögert sich die Lieferung oder kann eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, wird der Verbraucher darüber spätestens 30 Tage nach Aufgabe der Bestellung informiert. Der Verbraucher hat in diesem Fall das Recht, den Vertrag aufzulösen, ohne dass ihm dadurch Kosten entstehen. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Schadenersatz.

4. Alle angegebenen Lieferfristen sind Richtangaben. Der Verbraucher kann aus möglicherweise angegebenen Fristen keine Rechte ableiten. Die Überschreitung einer Frist führt nicht zur Entstehung eines Schadenersatzanspruchs des Verbrauchers.

5. Im Falle einer Auflösung gemäß Absatz 3 dieses Artikels wird die Unternehmerin den durch den Verbraucher bezahlten Betrag so schnell wie möglich zurückzahlen, in jedem Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach der Auflösung.

6. Erweist sich die Lieferung eines bestellten Produkts als unmöglich, wird sich die Unternehmerin bemühen, einen Ersatzartikel zur Verfügung zu stellen. Spätestens bei der Zustellung wird eindeutig und unmissverständlich mitgeteilt, dass ein Ersatzartikel geliefert wird. Bei Ersatzartikeln kann das Widerrufsrecht nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten einer etwaigen Rücksendung trägt die Unternehmerin.

7. Die Gefahr, dass Produkte beschädigt werden und/oder verloren gehen, trägt bis zum Zeitpunkt der Zustellung an den Verbraucher oder einen vorab ausgewählten und der Unternehmerin bekannt gegebenen Vertreter die Unternehmerin, sofern nicht anders vereinbart.

Artikel 12 - Bezahlung

1. Soweit nicht anders vereinbart, sind die durch den Verbraucher geschuldeten Beträge innerhalb von 7 Werktagen nach Beginn der in Artikel 6 Absatz 1 genannten Bedenkzeit zu bezahlen.

2. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Unternehmerin unverzüglich von Fehlern in übermittelten oder angegebenen Zahlungsdaten in Kenntnis zu setzen.

3. Bei Zahlungsausfall des Verbrauchers hat die Unternehmerin innerhalb der gesetzlichen Grenzen das Recht, die dem Verbraucher vorab mitgeteilten angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Artikel 13 - Beschwerdeverfahren

1. Die Unternehmerin verfügt über ein hinreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren und bearbeitet jede Beschwerde unter Einhaltung dieses Beschwerdeverfahrens.

2. Beschwerden in Bezug auf die Vertragsausführung sind samt einer vollständigen und deutlichen Beschreibung innerhalb von 7 Tagen, nachdem der Verbraucher die Mängel festgestellt hat, bei der Unternehmerin einzureichen.

3. Bei der Unternehmerin eingereichte Beschwerden werden innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beantwortet. Sollte eine Beschwerde eine längere Bearbeitungszeit erfordern, antwortet die Unternehmerin innerhalb

der Frist von 14 Tagen mit einer Eingangsbestätigung und der Angabe, wann der Verbraucher mit einer ausführlicheren Antwort rechnen kann.

4. Kann die Beschwerde nicht in gegenseitigem Einvernehmen behoben werden, liegt ein Streit vor, der dem Streitbeilegungsverfahren unterliegt.

5. Bei Beschwerden muss sich ein Verbraucher zuerst an die Unternehmerin wenden. Wenn der Online-Shop der Vermittlungsstelle „Stichting WebwinkelKeur“ angeschlossen ist, hat sich der Verbraucher bei Beschwerden, die nicht in gegenseitigem Einvernehmen behoben werden können, an die Vermittlungsstelle „Stichting WebwinkelKeur“ (www.webwinkelkeur.nl) zu wenden, die unentgeltlich vermitteln wird. Prüfen Sie auf der folgenden Website, ob dieser Webshop derzeit Mitglied ist:

<https://www.webwinkelkeur.nl/leden/>. Sollte keine Lösung zustande kommen, hat der Verbraucher die Möglichkeit, seine Beschwerde bei dem durch die Vermittlungsstelle „Stichting WebwinkelKeur“ eingesetzten unabhängigen Konfliktausschuss anhängig zu machen, dessen Entscheidung bindend ist, und sowohl die Unternehmerin als auch der Verbraucher erklären, sich dieser bindenden Entscheidung zu fügen. Wird ein Streit bei diesem Konfliktausschuss anhängig gemacht, fallen Gebühren an, die der Verbraucher an den betreffenden Ausschuss bezahlen muss. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Beschwerden über die Europäische Plattform für Online-Streitbeilegung zu melden (<http://ec.europa.eu/odr>).

6. Eine Beschwerde hat nicht die Aussetzung der Verpflichtungen der Unternehmerin zur Folge, es sei denn, die Unternehmerin gibt schriftlich etwas anderes an.

7. Sollte die Unternehmerin eine Beschwerde für begründet erachten, wird die Unternehmerin nach ihrer Wahl entweder die gelieferten Produkte kostenlos austauschen oder reparieren.

einfach auf einem dauerhaften Datenträger abspeichern kann.

Artikel 14 - Rechtswahl

1. Auf zwischen der Unternehmerin und dem Verbraucher geschlossene Verträge, die diesen allgemeinen Bedingungen unterliegen, findet ausschließlich niederländisches Recht Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn der Verbraucher im Ausland wohnhaft ist.

2. Das UN-Kaufvertrag findet keine Anwendung.

Artikel 15 - Ergänzende oder abweichende Bestimmungen

Bestimmungen, die diese allgemeinen Bedingungen ergänzen oder von diesen abweichen, dürfen für den Verbraucher nicht nachteilig sein und müssen schriftlich oder in einer Weise festgehalten werden, die gewährleistet, dass der Verbraucher diese

Allgemeine Geschäftsbedingungen Solundo B.V.
2020

Version 1.0 - Januar